

TÖFF-Zusatzinfos Berlin



Berliner Umland

Ehemals kleine Städte an der Spree wie Berlin und Cölln, die spätestens seit Friedrich dem Grossen (1712 bis 1786) das Zentrum Preussens darstellten, hätten ohne ihr Umland gar nicht wachsen können. Berlin wurde mit Ziegeln aus Mildenberg, mit Kalk aus Rüdersdorf gebaut, es holte das Obst aus Werder, das Getreide und das Vieh aus allen Teilen der Umgebung, brachte sein Abwasser nach Wassmannsdorf und Stahnsdorf, es schafft heute noch seinen Müll nach Ketzin und Schöneiche.



Berliner Landseen

Auch die schönste und interessanteste Grossstadt kann einmal auf die Nerven fallen, dann wünscht man sich nichts sehnlicher als ein wenig Ruhe – am besten in freier Natur

www.kurzurlaub.de/informationen/berlin/highlights/berliner-seen.html



Sehenswert:

An der Breiten Strasse 28 in Potsdam steht eine Moschee. Naja, es ist ein Pumpenhaus mit einer Dampfmaschine (81 PS) von 1843, damals das stärkste Gerät in Preussen; Tel. 0331/2896600.

Zu Ehren Otto Lilienthals wurde auf dem Gollenberg bei Stölln, westlich Berlins und etwa 30 Kilometer nördlich von Rathenow, in einer »Lady Agnes« getauften Ilyuschin 62 ein Museum eingerichtet; Tel. 033875/32020, www.otto-lilienthal.de.

Motorradhistorisches zeigen das Zweiradmuseum Havel-Auen in Werder, Mielestr.2, Tel. 03327/40974, und in Wünsdorf-Waldstadt das Motorradmuseum an der B 96, Tel. 030/6766400.

In Glashütte, an der B96 südlich Baruth, berichtet ein Museum mit Schaubläserei über Techniken und Geschichte der Glasherstellung; Tel. 033704/980914, www.museumsdorf-glashuette.de.

In Saalow, ungefähr zehn Kilometer von Wünsdorf entfernt, steht Europas einzige Scheunenwindmühle, die an Wochenenden Besucher in aller Offenheit in der Ortsmitte begrüsst; Tel. 03377/302260.

Den so genannten Befreiungskriegen gegen Napoleon I. sind im Süden Berlins viele Denkmale gewidmet. Ein Turm steht in Grossbeeren an der B 101. Einen knappen Kilometer westlich befindet sich die Bülowpyramide von 1906, wo jedes Jahr am 23. August die siegreiche Schlacht gegen Napoleons Truppen nachgespielt wird; Tel. 03377/302260.

Der Ziegeleipark Mildenberg informiert über die Versorgung mit Baumaterial. Zu erreichen ist der Park von Oranienburg aus über Zehlendorf und Zehdenick; Tel. 03307/310410, www.ziegeleipark.de.

Diedersdorf, südwestlich vom Flughafen Schönefeld, erreicht als Ausflugsziel fast andechser Volumna. Bei schönem Wetter hat der Biergarten wegen Überfüllung geöffnet; www.schlossdiedersdorf.de.

Luftfahrtmuseum Finowfurt: www.luftfahrtmuseum-finowfurt.de

Schwarzkopff, Wildau: www.schwarzkopff-wildau.de

Sommerhaus, Einstein: www.sommeridyll-caputh.de

Potsdam-Park-Sanssouci: www.potsdam-park-sanssouci.de



Stadt Berlin:

Zum absoluten Muss gehören Potsdamer-Platz-Areal und Regierungsviertel. An der East-Side-Gallery, zwischen Oberbaumbrücke und Ostbahnhof an der Spree, haben nach dem Mauerfall mehr als 100 Künstler 1,3 Kilometer Mauer verziert. Abend- und Nachtleben findet (u.a.) in Prenzlberg statt, von der Prenzlauer Allee Richtung Norden links in die Wörther Strasse bis zum Kollwitzplatz. An der Knaackstrasse wiederum lockt die Kulturbrauerei mit einem umfangreichen Theater- und Musikangebot. In der westlichen City lohnt der Kurfürstendamm mit den Seitenstrassen hin zum Savignyplatz. Bei den Themen Geschichte und Museen hilft vorab das Internet, aber Vorsicht: Auch das dauert schon Stunden.

Berlin Highlights: <http://www.kurzurlaub.de/informationen/berlin/highlights.html>



Unterkunft:

Beginnen wir im Südwesten. Da wäre das Hoteltow, Potsdamer Str.53, 14513 Berlin-Teltow, Tel. 03328/400, direkt an der Verbindung nach Babelsberg und Potsdam. Die Preise sind gemässigt Berlinerisch, das EZ gibt's ab 52, das DZ ab 72 Euro.

Für den gehobenen Lebensstil: Schloss Diedersdorf, Kirchplatz 5-6, 15831 Diedersdorf, Tel.03379/35350, EZ 55-149 / DZ 65–149 Euro.

Direkt am Mellensee liegt das Hotel Seeblick, Wündsdorfer Str.3, 15838 Klausdorf bei Zossen, Tel. 033703/77001; es nimmt fürs EZ 35-45, fürs DZ 65 Euro.

An der Autobahn nach Dresden begnügt sich das Hotel Schenk von Landsberg, Lindenstr.5, 15755 Teupitz, Tel. 033766/6700, mit 36 bzw. 52 Euro.

Im Norden finden sich Zimmer im Landhotel am Obersee, Am Obersee 3, 16359 Lanke bei Wandlitz, Tel. 03337/45140, für 44 bzw. 67 Euro und im Hotel Seeschloss, Am Obersee 6, 16359 Lanke, Tel. 03337/2043, für 44 bzw. 62-68 Euro.

Literatur:

Berlin & Umgebung, Michael Müller Verlag, 16,90 Euro

Adressen:

Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Tel. 0331/298730, www.reiseland-brandenburg.de

www.brandenburg-info.com

Berlin Tourismus Marketing GmbH, Am Karlsbad 11, 10785 Berlin, Tel. 030/250025 und 0190/016316,
www.berlin-tourist-information.de

Über Veranstaltungen und Aktuelles aus der Szene informieren die Berliner Stadtmagazine Tip und Zitty sowie das Anzeigenblatt Motorradtreff Spinner. Noch mehr Infos unter

www.schaustelle.de

www.berlin.citysam.de

www.berlin.de



Motorrad-Paradies Berlin

Die Rausfahrer:

Die rastlosen Rausfahrer rasen regelmässig raus ins Berliner Umland, um starke Strecken und schicke Ziele zu erkunden. Jeder kann mitfahren.

www.rausfahrer.de



AVUS-Treff/ Spinner-Brücke

Quietschende Reifen und Bratwurstduft: Der Motorrad-Treff „Spinner-Brücke“ im Südwesten Berlins ist nunmehr seit über 50 Jahren der Anziehungs- und Treffpunkt für Berliner und Brandenburger Motorradfahrer

www.spinner-bruecke.de



Wenn aus Leidenschaft Kultstatus wird

Die gute alte Spinner-Brücke. Fast jeder war wohl schon mindestens einmal da und kommt immer wieder.

Von Jahr zu Jahr trifft man sich und kann wunderbar beobachten, dass viel passiert an der AVUS. Erst recht jetzt gibt's was zu feiern, denn die A115 ist wieder offen. Die ehemals bekannteste Bretterbude Berlins hat nicht nur im Jahr 1991 seinen Besitzer gewechselt, sondern auch sein gesamtes Erscheinungsbild. Das fängt bei einer reichen Palette von Gerichten (z.B. selbstgemachter Käsekuchen nach Bernsteins Familienrezept) an und hört langsam bei der Veränderung des Areals auf. So wird es nie langweilig.

Sicher ist viel los im Umland. Die Sonne scheint nach einer gefühlten Ewigkeit an dunklen Monaten wieder und die Motorräder können sich endlich nach langem Warten von ihrer schönsten und gerne auch lautesten Seite präsentieren. *Jungs und Mädels, packt die Spielzeuge aus, jetzt könnt Ihr zeigen was Ihr habt.*

Auch wenn das sehen und gesehen werden hier ein grosser Bestandteil ist und immer war, hat die Spinner-Brücke mit interessanten Ausstellern, Live-Musik, DJ und leckeren Köstlichkeiten immer wieder für Unterhaltung der Besucher vorgesorgt. Nicht umsonst spricht man vom bekanntesten Motorrad-Treff Deutschlands. Hier ist der Kultstatus Programm und die Leidenschaft kann man sehen und schmecken. Zehntausende Gäste sprechen für sich.

Wer gerne bei 1-2 Bierchen oder auch Weinschorle, Radler und Co die Sonne und Musik geniessen möchte kann dies gerne tun. Denn von der S-Bahn (Bahnhof Nikolassee, S4 und S7) wird man im 20-Minutentakt abgeholt (es sind nur 5min zum Bahnhof) und die bringt jeden heil nach Hause. Und das ganz ohne die bekannte Wer-fährt-Diskussion. Mit fahrbarem Untersatz findet man zur Autobahnausfahrt „Spanische Allee“ auf der A115 sein Glück. Dann einfach der Nase und den Motorklängen folgen.

Wer auch gerne übers Internet plant: Auf spinner-bruecke.de oder [facebook/SpinnerBruecke.de](https://facebook.com/SpinnerBruecke.de) findest Du alle wichtigen Daten.



GPS-Touren: TÖFF-Rundtour „Berlin“





20 weitere GPS-Touren rund um Berlin gibt's als Download unter www.bikerszene.de/touren (Suchwort „Berlin“ eingeben)

Motorrad-Weltrekordfahrer Ernst Henne

www.gaskrank.tv/tv/motorrad-oldtimer/bmw-motorrad-speed-record-280--7800.htm

Die Avus Rennstrecke

www.kewego.de/video/iLyROoafKJQ.html

www.stern.de/auto/service/avus-rennstrecke-in-berlin-vergilbter-glanz-einer-legende-618838.html

www.welt.de/reise/staedtereisen/article12672655/Avus-die-Rennstrecke-mitten-in-Berlin.html